

# Bewerbungsbogen KEIM 2008 - Antworten

Name der Schule:



Leerstetter Str. 3, 90469 Nürnberg

Schulleiterin: Julia Baader

Betreuungslehrkraft: Beate Clar / 0911/8108284

Empfangsbestätigung: Beate Clar beateclar@web.de

## A Aktivitätsprofil

Das „Energie- und Wassersparen“ im Bewusstsein der Kinder wach zu halten, ist ein wichtiges Anliegen unserer Schule. Durch unser jährliches KEIM - Projekt wird auch immer wieder ein neuer Anstoß gegeben, das Anliegen neu zu thematisieren.

Dauerhafte Aktivitäten an der Schule:

- KEIM - „Energiewand“ im Schulhaus wird von den Kindern gerne wahrgenommen
- Die KEIM-Idee unserer Wasserkiste wird gerade im Sommer seit Jahren genutzt
- Die Ergebnisse unseres KEIM-Wassersparprojektes sind in Bild-und Wortkarten noch im Gebrauch
- An den regelmäßigen Treffen unserer Klassenvertreter ist der Umweltgedanke immer ein Gesprächspunkt → Weitergabe an die Klassen
- Innerhalb der Klassen gibt es verantwortliche Kinder für Licht / Wasser / Lüften

Die Solaranlagen auf unserem Schuldach waren das Thema unseres letztjährigen KEIM - Projektes → aktives Sparen der Kinder ist hier nicht gegeben

## B Projektprofil

B1 Wir entwickeln ein Energiespiel  
„ Wer wird Energiewissionär“

B2 Nach dem Vorbild von „Wer wird Millionär“ suchen wir mit den Schülern aller Jahrgangsstufen Fragen zum Thema „Energie“. Wir entwickeln eine Spielanleitung und gestalten das Spiel aus. → „ Wer wird Energiewissionär“ wurde zum Titel des Spieles gewählt.

- B3 Kinder aller Jahrgangsstufen sollen sich auf ihrem Niveau mit dem Thema Energie auseinandersetzen.  
Der Spielgedanke soll motivationsfördernd wirken.
- B4 Beteiligung der ganzen Schule (Klassen 1-4)
- B5 11 Klassen mit durchschnittlich 25 Schülern
- B6 Lehrerkollegium und Elternschaft waren einbezogen
- B7 Material zur Herstellung des Spieles ( Papier, Folien, Kiste..)
  - ca. 50 €
- B8 Vorbereitung der U-Einheiten: 2-5 Stunden pro Klasse  
Durchführung der U-Einheiten: 2-5 Stunden pro Klasse  
Durchführung des Spieles in den Klassen sowie im Rahmen eines Spieletages der Schule  
Nachbereitung durch Teamgruppen: pro Gruppe zwischen 2- 10 Stunden  
Dokumentation in der Gruppe. 6 Stunden
- B9 keine Bewertung !!

## C Detailbeschreibung

- C1 Vorbesprechung zu Schuljahresbeginn in Konferenz → Diskussion und Konkretisierung des Energie-Themas für das Schuljahr 07/08 → Einbindung in den Jahresplan der Schule →  
Thematisierung für die einzelnen Klassenstufen in Teamsitzungen → Lehrkräfte stellen Lehrplanbezüge heraus und legen Unterrichtssequenzen fest mit dem Ziel der Energie-Fragen-Suche → Durchführung in den einzelnen Klassen → Verteilung über das Schuljahr → zeitliche Einbindung in die Klassenlehrpläne erforderlich → hier wurden regelmäßige Absprachen notwendig → Treffen aller Lehrkräfte → Konkretisierung der Spielidee (Fragenauswahl, Fragen am PC eingeben, Spielplan entwerfen, Spielkarton gestalten, Spielanleitung notieren etc.) → Verteilung auf einzelne Klassen  
Dokumentation mit der Fertigstellung des Spieles
- C2 Grundgedanke der Spielidee vom Kollegium entwickelt → Die Fragen zum Spiel wurden von den Schülern im Unterricht unter Einbezug unterschiedlichster Medien gefunden. Dies geschah im Rahmen der Unterrichtssequenzen zum Thema „Energie“ ( Z.B. LP 1/2 „Luft“, „Wasser“ LP 3/4 „Strom“ „Wasser“) → Auswahl geeigneter Fragen durch die Klassen → Die ausgewählten Fragen wurden von den Kindern in die vorgegebenen Spielkarten geschrieben , d.h. Eingabe am PC → Einbezug der Eltern beim „Fragen finden“ → Hier wurden die Eltern in einem Elternbrief zum „Mitsuchen“ aufgerufen → Schneiden der Fragen → Gestaltung des Spielplanes und Deckels → Schreiben einer Spielanleitung → Gemeinsames Spielen in den Klassen

- C3 Teamarbeit → die Schüler haben viele Aufgaben innerhalb des Projektes in kleinen Arbeitsgruppen bewältigt  
demokratische Auswahl → Das Auswählen der vielen Fragen (ca. 200) war eine Herausforderung  
Aktualisierung des vorhandenen Wissens → Gerade die Erfahrungen aus den letztjährigen Keim - Projekten zu den Themen „Solarenergie“, „Wasserverbrauch“ wurden waren hier gut zu reproduzieren  
Wissensgewinnung über unterschiedlichste Medien ( wie Schulbücher, Lexika, TV-Sendungen, Internetsuche, Referate, Versuche etc. → Förderung der Medienkompetenz  
Einbezug der Eltern → positive Resonanz seitens der Elternschaft, sehr gute Mitarbeit, einzelne Eltern brachten sich engagiert mit ihrem Fachwissen ein  
Förderung von Gemeinschaftserleben durch Spielen → Spielidee statt Zeigefinger  
fächerübergreifendes Arbeiten ( HSU, Deutsch, Kunst)
- C4 „ Wer wird Energiewissionär“ ist nun unser Energie- Schulspiel  
→ Die Freude am Spielen ist groß  
Eine Weiterarbeit ist nicht geplant → Spielentwicklung war das Ziel des Projektes
- C5 Das Spielprojekt wurde von allen Klassenstufen und allen Klassenlehrkräften mitgetragen.  
  
Die Eltern waren bei der Findung von Fragen und Antworten aktiv beteiligt. Die fachliche Kompetenz einzelner Eltern war durchaus hilfreich.
- C6 nein
- C7 Information der Eltern in Schulboten / Elternbriefen  
Keim- Stellwand aktuell gestaltet
- C8 Durch die intensive Auseinandersetzung mit der Energiefrage in der Vorbereitung und Durchführung des Spieles erfolgt eine beständige Bewusstmachung und Sensibilisierung des Energiespar- Themas mit der Hoffnung auf Nachhaltigkeit.  
Mehrverbräuche könnten durchaus durch den Einfluss von Kindern auch im Elternhaus verhindert werden. Im Schulalltag war die „Energie“ in vielen Alltagssituationen wieder bewusst in den Horizont der Kinder gerückt.
- C9 nein